



# Sammlung Theaterzettel

## Die Regimentstochter

Langer, Ferdinand

05.11.1903

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. November 1903.

13. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Gollmit.  
Musik von Donizetti.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi . . . . .	Elise De Lanf.
Die Marquise von Maggiorivoglio . . . . .	Laura Detschy.
Sulpiz, Sergeant . . . . .	Karl Marg.
Tonio, ein junger Tyroler . . . . .	* * *
Marie, Marktendermädchen . . . . .	Elisabeth Suchanek.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Ein Notar . . . . .	Richard Eichrodt.
Ein Korporal . . . . .	Hugo Boissin.
Ein Tyroler . . . . .	Adolf Peters.

\* \* \* Tonio . . . . . Arthur Sirt von Straßburg als Gast.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.

Die Handlung spielt im 1. Akte in Tyrol, im 2. ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Madrißer, Margarethe Brandes. — Beurlaubt: Georg Maikl, Wilh. Fenten.

## Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Speisitz im I. Parkett . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz	Speisitz im II. Parkett . . . . .	Mt. 2.50 " "
3. und 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Portierre . . . . .	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Galerieloge . . . . .	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Galerie . . . . .	" .4) " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tagesklassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Speisitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 6. November 1903. 13. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

# GRAF ESSEX.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Anfang 7 Uhr.